



Europack

| Verpackung | Display | Service

Am Oberwald 6 Telefon 07271/1292-0 76744 Wörth am Rhein

Ergänzungsprüfbericht – Baureihenzulassung

		Aktenzeichen / Reference Number III		12/203393
Nr.:	10/09	Datum:	22.10.13	

Baureihenprüfung für Kisten aus Wellpappe für die Beförderung gefährlicher Güter

1. Die nachstehend aufgeführten Angaben und durchgeführten Prüfungen wurden gemäß

1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2013 (BGB1. I S. 110).

(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, Rail and inland waterways)

1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2011 (BGB1. I, S. 2784, 2012 I S. 122), die durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Dezember 2012 (BGB1. I S. 2715) geändert worden ist.

(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

1.3 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) vom 19. Juni 1964 (BGB1. I S. 370) die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 08. Mai 2012 (BGB1. I S. 1032) geändert worden ist.

(German regulation concerning the transport of dangerous goods by air)

vorgenommen.

Die Versandfertige Verpackung wurde in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften nach ADR , Abschnitt 6.1.5 geprüft.

Der Prüfbericht kann bei Anwendungen anderer Verpackungsmethoden oder bei Verwendung anderer Verpackungsbestandteile ungültig werden.

2. Antragsteller:

EUROPACK GmbH

Am Oberwald 6
76744 Wörth am Rhein

Auftraggeber:

EUROPACK GmbH

Am Oberwald 6
76744 Wörth am Rhein

3. Inhalt des Antrages / Auftrages

Bauartprüfung einer Kiste aus Wellpappe für gefährliche Güter

Anhang I, IMDG-Code deutsche Kodierung des Verpackungstypes: **4G**

Verpackungsgruppe: **I / II / III**

4. Prüfergebnisse:

Aufgrund der nachstehenden Prüfergebnisse wird bestätigt, daß die Versandfertige Verpackung in Übereinstimmung mit den

entsprechenden Vorschriften nach ADR , Abschnitt 6.1.5 geprüft wurde.

5. Beschreibung des Prüfmusters :

Wellpappenschachtel in **zwei** -welliger Ausführung der Sorte

G BC 150

5.1. Kiste aus Wellpappe - 4G

5.1.1. Hersteller der Kiste aus Wellpappe

EUROPACK GmbH

Am Oberwald 6

76744 Wörth am Rhein

5.1.2. Bauart-Ausführung

5.1.2a Bauart-Ausführung, Kennzeichen : 0201 nach DIN 55 429 Teil 1

Dicke der Wellpappe **6,6** mm

5.1.2b Technologische Werte

Das Prüfmaterial wurde für die Prüfungen 24 h, bei 50% +/- 2% r.Feuchte und 23° C +/- 2° C vorbehandelt.

Prüfmerkmal			Anzahl Einzelprüfungen	Mittelwert
Berstwiderstand (DIN 53 141 Teil 1)	W-Seite	kPa	10	1972
	K-Seite	kPa	10	1834
	Gesamtmittelwert		kPa	
Durchstoßarbeit (DIN 53142)	W-Seite	J	10	11,4
	K-Seite	J	10	11,0
	Gesamtmittelwert		J	

5.1.3. Angaben zum Prüffüllgut

Geprüft wurde: - mit Ersatzfüllgut Sand in Säcken und zusätzlich eingebrachtem Bleigranulat
- mit Glasflaschen, befüllt mit Glysantin und Blei, nach 24h bei - 20° C.

5.1. Wasseraufnahme der Außendecke nach DIN EN 20535 Cobb (30 min)

1. **114** g/m²

5.3. Abmessungen der Kiste aus Wellpappe gemäß DIN 55 429/II

Innenmaße: **275** x **195** x **300** mm, Außenmaße: **289** x **209** x **325** mm

5.4. Papierarten nach DIN 6730 und Wellenarten nach DIN 55468 Teil 1

Zusammensetzung der Wellpappe	Papiersorte Art	Flächenbezogene Masse (g/m ²)	Klebung
K - Seite	Kraftliner	280	Stärke
B - Welle	Wellenstoff	130	„
Zwischendecke	Testliner	135	„
C - Welle	Wellenstoff	130	„
W - Seite	Kraftliner Ersatz	270	„

5.5. Herstellerverschluss: Gluen oder Gluen/Tapen

Dispensionsleim TYP Folco-Lit PL 1004 blau, Fa. Follmann

5.6. Transportgemäßer Verschluss der gesamten Verpackung :

- Boden – und Deckelklappen wurde in doppelter T-Ausführung mit Klebändern geprüft.
- 50 mm PP – Klebeband (Scotch 8959)
(Anlage: Datenblatt mit den technischen Angaben)

6. Durchführung und Ergebnisse der Fallprüfungen:

Vom Muster (A) wurden je 5 Faltkisten in Fallhöhe X,Y,Z wie folgt geprüft.

Die Benummerung der Aufprallstellen entspricht der DIN-ISO 2206

- | | | | |
|---|-----------|------------------|------|
| 1. Flaches Auftreffen auf den Boden | Fläche 3 | - Prüfergebnis : | i.O. |
| 2. Flaches Auftreffen auf das Oberteil | Fläche 1 | - Prüfergebnis : | i.O. |
| 3. Flaches Auftreffen auf eine Längsseite | Fläche 2 | - Prüfergebnis : | i.O. |
| 4. Flaches Auftreffen auf eine Breitseite | Fläche 5 | - Prüfergebnis : | i.O. |
| 5. Auftreffen auf eine Ecke | 3 - 2 - 5 | Prüfergebnis: | i.O. |

Angaben zur Schädigung (z.B.: Eindrückgröße, Tiefe etc.)

Ecke von 20 - 35 mm eingedrückt.

Gesamtergebnis der Fallprüfung

Die Kisten sind nicht undicht geworden oder eingerissen. Es ist kein Füllgut bzw. Flüssigkeiten ausgetreten.

7. Stapelstauchdruckprüfung : 24 Stunden

Die Verpackungen wurden im leeren Zustand geprüft.

Bei der zu berücksichtigenden Stapelhöhe von 3,0 m wurden folgende Gewichte errechnet:

Verpackungs- gruppe	Höhe der Verpackung (mm)	Gewicht (kg)	errechnete Masse (kg)	tatsächlich aufgebrachte Masse (kg)
X	325	14	115,23	120
Y	325	20	164,62	170
Z	325	30	246,92	250

Gesamtergebnis der statischen Stapeldruckprüfung :

An den geprüften Verpackungen sind keine Beschädigung entstanden.

8. Anlagen (n)

- Massen - Volumen - Diagramm
Fotos von Fallversuchen
Konstruktionszeichnungen


(i.A. Viktor Lorenz)